

Sommer in Berlin - eHealth-City Berlin

Patientenversorgung auf höchstem Niveau in der Bundeshauptstadt

Die Bundeshauptstadt könnte mit Fug und Recht in „eHealth-City“ umbenannt werden. Nicht nur das „medizinische Wahrzeichen“ der Stadt, die Charité, sondern auch Vivantes als größter kommunale Krankenhauskonzern und die HELIOS Gruppe setzen auf elektronische Kommunikation mit der Telematikplattform jesaja.net. Dazu kommen namhafte Krankenhäuser wie das Unfallkrankenhaus, die Diakonie Group, mehrere Asklepios Fachkliniken, das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, die Krankenhäuser Waldfriede und Bethel uvm. Auch diese Häuser setzen CompuGroup Medical Lösungen ein und vertrauen damit auf die Produkte eines Konzerns, das sich im Bereich der medizinischen Informationstechnologien zu einem internationalen Marktführer entwickelt hat. Die genannten Träger haben zusammen mehr als 11.000 Krankenhausbetten und behandeln im Jahr über 1,3 Mio. stationäre und ambulante Fälle.



2.100 Arztpraxen



ca. 1.000 Zahnarztpraxen



11.000 Krankenhausbetten
mit 1,3 Mio. Fällen pro Jahr

Große Medizinische Versorgungszentren wie Buch oder das überregional bekannte POLIKUM setzen auf CGM-Produkte ebenso wie diverse Ärzthäuser und Rettungsstellen. Dazu kommen ca. 2.100 Installationen der CGM Arztinformationssysteme im KV-Bereich Berlin, sowie knapp 1.000 Installationen bei Zahnärzten. Auch der Bereich „Social“ hat mit 28 teilweise weit überregional wirkenden Unternehmen hohe Verbreitung in Berlin. Allein die Vitanas-Gruppe betreibt 12 Seniorenzentren in Berlin, aber auch die Branchengrößen AWO, Caritas, Diakonie gehören zu den CGM-Kunden.



Verpassen Sie nicht den Anschluss – www.portalatlas.de

Endlich mehr Service für niedergelassene Ärzte und optimale Versorgung für den Patienten

ISPRO
Ein Unternehmen der CompuGROUP

START IMPRESSUM

Start

Was sind Serviceportale?

Datentransfer in Ihr Arztinformationssystem

Wo gibt es Serviceportale?

Ist mein Krankenhaus auch dabei?

Wo gibt es Serviceportale?

Diese Krankenhäuser bieten Serviceportale an:

01445 Radebeul	Elblandkliniken Meißen-Radebeul GmbH & Co. KG ELBLANDKLINIKUM Radebeul
01558 Großenhain	Elblandkliniken Riesa-Großenhain gGmbH ELBLANDKLINIKUM Großenhain
01589 Riesa	Elblandkliniken Riesa-Großenhain gGmbH ELBLANDKLINIKUM Riesa
01662 Meißen	Elblandkliniken Meißen-Radebeul GmbH & Co. KG ELBLANDKLINIKUM Meißen
04129 Leipzig	Klinikum St. Georg gGmbH
04600 Altenburg	Klinikum Altenburger Land GmbH

BEST PRACTICE

"Der Vorteil ist ganz klar die enge Kommunikation mit dem Krankenhaus. Ich schaue zwei- bis dreimal in der Woche ins Portal, sehe, welche Patienten sind da. Ich muss nicht den Chefarzt anrufen um zu fragen: Hat sich meine Verdachtsdiagnose bestätigt?"
Dr. Rolf Thelen, niedergelassener Arzt in Warendorf

www.portalatlas.de ist ein spezieller Service für niedergelassene Ärzte. Dort kann man alle Krankenhäuser finden, die ein Zuweiserportal einsetzen. Mittels Zuweiserportalen, können Krankenhäuser komfortabel mit den zuweisenden Hausärzten just in time kommunizieren. Und damit der Patient den Entlassbrief bei der Nachkontrolle ruhig zu Hause vergessen kann, denn der Arztbrief aus der Klinik kann dann schon für den Hausarzt zur Einsicht im Portal stehen. Die Untersuchungsergebnisse des Hausarztes können ebenso sofort an das Krankenhaus übermittelt werden, so hat das Krankenhaus die Informationen schon bevor der überwiesene Patient auf Station kommt. Patienten und Ärzte brauchen nicht mehr auf Dokumente warten.

Setzt ein Krankenhaus ein Zuweiserportal ein, so kann diese Information auf www.portalatlas.de eingestellt werden. Diese Internetseite wird auf verschiedenen Wegen bei den niedergelassenen Ärzten publiziert. So finden niedergelassene Ärzte zuverlässig das Krankenhaus, das Ihnen diesen optimalen Service anbietet.

www.portalatlas.de

- » Was sind Serviceportale?
- » Werden alle Arztinformationssysteme unterstützt?
- » Wo gibt es Serviceportale?
- » Ist mein Krankenhaus auch dabei?

Quelle: Krankenhaus-IT-Journal, 04/2010